

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. März 1927.)

Dem Kanton Bern wird an die zu Fr. 61,200 veranschlagten Kosten der Aufforstung und Verbauung Taubengraben, durch die Turbach- und Taubengraben-Moderation in Saanen, ein Bundesbeitrag von Fr. 39,190 bewilligt.

In die eidgenössische Arbeitszeitgesetz-Kommission werden für eine neue, am 1. April 1927 beginnende Amtsdauer gewählt: Als Präsident: Herr Paul Kasser, Oberrichter, in Bern. Als Mitglieder und Ersatzmänner:

### I. Vertreter der Arbeitgeber:

Für die S. B. B.: Mitglieder: Matter, Erwin, Oberbetriebschef der S. B. B., Bern; Gaudy, Hans, Stellvertreter des Obermaschineningenieurs S. B. B., Bern. Ersatzmänner: Haltmayer, Emil, Stellvertreter des Betriebschefs Kreis I S. B. B., Lausanne; Huber, Heinr., Sektionschef beim Obermaschineningenieur S. B. B., Bern.

Für die Postverwaltung: Mitglied: Furrer, R., Dr., Oberpostdirektor, Bern. Ersatzmann: Moser, H., Sektionschef bei der Oberpostdirektion, Bern.

Für die Telegraphenverwaltung: Mitglied: Jakob, Fr., Sektionschef bei der Obertelegraphendirektion, Bern. Ersatzmann: Möckli, A., Sektionschef bei der Obertelegraphendirektion, Bern.

Für die privaten Transportanstalten: Mitglieder: Roos, H., Direktor der Wynentalbahn, Aarau; Bernasconi, Oberingenieur der Rhätischen Bahn, Chur; Ammann, J., Direktor der Dampfschiffunternehmung des Thuner- und Brienersees, Bern. Ersatzmänner: Pietra, L., directeur du régional du Val-de-Travers, Fleurier; Leyvraz, L., Stellvertreter des Maschinenmeisters B. L. S., Bern; Marti, G., Präsident des Seilbahnenverbandes, Muri bei Bern.

### II. Vertreter der Arbeitnehmer:

Mitglieder: Furrer, E., Lokomotivführer S. B. B., Zürich; Gosteli, Joh., Zugführer L.H.B., Huttwil; Frank, Ferd., Zentralsekretär V. S. W. B., Nationalrat, Zürich; Bratschi, R., Generalsekretär S.E.V., Nationalrat, Bern; Rohner, Verbandssekretär, Bern; Mischon, Verbandssekretär, Bern; Schmidt, Robert, Zentralsekretär G.C.V., Zürich. Ersatzmänner: Spörri, Rangierarbeiter S.B.B., Zürich; Vogt, H., Kapitän, Interlaken; Billeter, Heinrich, Fahrdienstvorarbeiter der S. B. B., Bern; Perrin, Paul, Generalsekretär-Adjunkt S.E.V., Nationalrat, Bern; Mercier, L., Verbandssekretär, Nationalrat, Bern; Knellwolf, Ad., Postbeamter,

St. Gallen; Ackermann, Aug., Kondukteur S. B. B., Zentralpräsident G. C. V., Zürich.

---

Dem Gesuch von Herrn alt Schuldirektor Egli in Luzern um Entlassung als Mitglied der Verwaltungskommission der Berset-Müller-Stiftung wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen. An dessen Stelle wird gewählt: Herr Schuldirektor Ruckstuhl in Luzern.

Als weitere Mitglieder dieser Verwaltungskommission werden für eine neue, am 1. März 1927 beginnende Amtsperiode bestätigt: Herr Fritz Raaflaub, Gemeinderat in Bern, zugleich Präsident; Fräulein Bertha Trüssel, Vorsteherin der Haushaltungsschule in Bern; Fräulein Ida Schneider, Lehrerin in Bern; Herr Jules Savary, Direktor der Lehrantsschule in Lausanne.

---

Herr Nationalrat Ernst Otto Graf, von Küttigen, in Bern, wird an Stelle des verstorbenen Herrn alt Nationalrat Fritz Burren als Mitglied der Verwaltungskommission der Carnegie-Stiftung für Retter gewählt.

---

Den Kraftwerken Brusio A.-G. in Poschiavo (KWB) wurde, nach Anhörung der eidgenössischen Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, an Stelle der bis 30. April 1927 gültigen vorübergehenden Bewilligung V 14 die endgültige Bewilligung (Nr. 96) erteilt, welche die KWB ermächtigt, wie bisher über die Anlagen für 42 Perioden **max. 6000 Kilowatt** (täglich **max. 100,000 Kilowattstunden**) an die Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica in Mailand auszuführen. Die Bewilligung Nr. 96 ist gültig **bis 30. September 1931**.

Die KWB besitzen neben dieser Bewilligung die Bewilligung Nr. 79, welche sich auf die Übertragungsanlagen für 50 Perioden bezieht und auf 36,000 Kilowatt (täglich **max. 650,000 Kilowattstunden**) lautet. Die Leistungen und Energiemengen, die über die Anlagen für 50 Perioden ausgeführt werden, dürfen erhöht werden, sofern die Leistungen und Energiemengen, die über die Anlagen für 42 Perioden ausgeführt werden, reduziert werden, und umgekehrt. Die Reduktion hat alsdann in der Weise zu erfolgen, dass die Summe der Leistungen 40,000 Kilowatt und die Summe der täglich ausgeführten Energiemengen 700,000 Kilowattstunden nicht überschreiten.

Durch die Erteilung der Bewilligung Nr. 96 wird das im August 1926 ausgeschriebene Gesuch der KWB um endgültige Erneuerung und Erweiterung der früheren Bewilligung Nr. 74 (vgl. Bundesblatt Nr. 31 vom 4. und Nr. 32 vom 11. August, sowie Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 179 vom 4. und Nr. 183 vom 9. August 1926) insoweit erledigt, als es sich auf die Energieausfuhr aus **heute bestehenden Anlagen** bezieht.

Die Erteilung einer zusätzlichen Bewilligung für Energie aus den **Neuanlagen** ist in Aussicht genommen, konnte jedoch noch nicht erfolgen, weil die erforderlichen Unterlagen noch nicht vollständig vorlagen.

(Vom 30. März 1927.)

Am 28. März 1927 hat Herr Rafael Estrella Ureña dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Dominikanischen Republik bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 1. April 1927.)

Laut einer Mitteilung der portugiesischen Gesandtschaft ist Herr José Dias dos Santos Coelho an Stelle des Herrn Ernest Métral zum portugiesischen Honorarkonsul in Genf ernannt und ihm vom Bundesrate das Exequatur erteilt worden.

(Vom 2. April 1927.)

Als Delegierte des Bundes zur 8. internationalen Tagung der Versicherungsmathematiker, die in London vom 27.—30. Juni 1927 stattfinden wird, sind bezeichnet: die Herren Dr. Dumas, Direktor des eidgenössischen Versicherungsamtes, Präsident der Vereinigung der schweizerischen Versicherungsmathematiker und schweizerisches Mitglied des Direktionsrates des Komitees der internationalen Tagungen der Versicherungsmathematiker, und Friedli, technischer Experte des Bundesamtes für Sozialversicherung.

---

## Wahlen.

---

(Vom 28. März 1927.)

### *Departement des Innern.*

Ingenieur I. Klasse beim eidgenössischen Oberbauinspektorat, mit Amtsantritt auf 1. April 1927: Rod, Antoine, Ingenieur, von Démoret (Waadt), gegenwärtig Adjunkt des Kantonsingenieurs in Glarus.

Kanzleihilfe der eidgenössischen Zentralbibliothek, mit Amtsantritt auf 1. April 1927: Tschäppeler, Emil, von Burgistein, zurzeit Postbureau-dienner in Bern.

### *Militärdepartement.*

Trompeterinstruktor der Infanterie, mit Amtsantritt auf 1. April 1927: Wachtmeister Meier, Alois, von Rain (Luzern), in Zürich, bisher Trompeterinstruktor-Aspirant.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	14
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.04.1927
Date	
Data	
Seite	464-466
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 008

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.